

Veranstaltungen zur Politischen Bildung in Österreich



Der Veranstaltungskalender von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule sammelt Termine, Initiativen, Angebote, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen etc. rund um die Politische Bildung, Menschenrechtsbildung sowie Wirtschaftserziehung und VerbraucherInnenbildung in ganz Österreich.

Version vom 20.10.2017 um 14.00 Uhr.

„Heast, des is so...“ – Argumentationstraining gegen Stammtischparolen im Flüchtlingskontext (Workshop)

**Datum**

21.10.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Gudrun Rabussay-Schwald, Jens Keßler

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,- / € 40,-

"Die nehmen uns die Arbeitsplätze weg!" "Man heat scho ka einziges deutsches Wort mehr in der Straßenbahn!" "Die wollen sich gar net anpassen, die san integrationsunwillig!"
Wer kennt diese Parolen nicht, die einem unversehens im Beruf, in der Familie, im öffentlichen Raum oder im Freundeskreis begegnen? Was ist dagegen zu tun?
[Weitere Informationen](#)

HANDELn.MACHT.SINN – Südwind Academy 2017 (Sommerakademie)

**Datum**

25.10.2017 - 28.10.2017

Ort

Bildungshaus Schloß Retzhof
Dorfstraße 17, 8430 Leitring/Wagna

Veranstalter

Südwind

Die Südwind Academy steht im Zeichen von Austausch, Vernetzung, Vorträgen und Aktionen zu Menschenrechten, nachhaltiger Globalisierung und fairen Arbeitsbedingungen weltweit!
[Weitere Information und Anmeldung](#)

Nationalfeiertag Österreich (Internationaler Tag)



Datum
26.10.2017

Ort
Österreich

Im Jahr 1955 erlangte Österreich durch die Unterzeichnung des Staatsvertrags wieder seine volle Souveränität und am 26. Oktober 1955 trat das *Bundesverfassungsgesetz über die Neutralität Österreichs* in Kraft. Seit 1965 wird der österreichische Nationalfeiertag in Erinnerung an den Tag der Erklärung der Neutralität jedes Jahr am 26. Oktober begangen.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[26. Oktober – Der Nationalfeiertag](#) (Broschüre, Autor: Gustav Spann)

[Politische Festkultur am Beispiel des Ersten Mai](#) (Schwerpunkt: Fachdidaktik Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung)

[26. Oktober – Österreichischer Nationalfeiertag](#) (Demokratiezentrum Wien)

[Nationalfeiertag 2001](#) (Rundschreiben des BMB)

Twitter [@OeParl](#)
[#Nationalfeiertag](#)

Internationaler Tag gegen Faschismus und Antisemitismus (Gedenktag)



Datum
09.11.2017

Ort
international

Der Gedenktag erinnert an die Novemberpogrome 1938, während derer in der Nacht vom 9. November auf den 10. November hunderte Jüdinnen und Juden ermordet und jüdische Geschäfte, Friedhöfe, Synagogen und Privatwohnungen verwüstet und zerstört wurden.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[polis aktuell 5/2016: Fanatisierung](#) (Zentrum polis)

[Ein Mensch ist ein Mensch](#) (erinnern.at)

[Die Vollstreckung verlief ohne Besonderheiten](#) (Mandelbaum Verlag)

[DÖW](#) (Dokumentationsarchiv Österreichischer Widerstand)

Twitter [@erinnern_at](#) | [@AmnestyAntira](#)

[#Antirassismus](#) | [#Antisemitismus](#) |

[#HolocaustEducation](#) | [#Novemberpogrom](#)

Islam – Leben mit Vorurteilen-Strategien dagegen (Workshop)

**Datum**

11.11.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Islamische Glaubensgemeinschaft
Bernardgasse 5, 1070 Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Carla Amina Baghajati, Volker Frey

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/ € 40,-

Der Islam ist in den Medien omnipräsent. Selten stehen dabei die Religionsausübung und die Religionsfreiheit in Österreich im Zentrum. Meist konzentriert sich die Berichterstattung auf die angebliche Unvereinbarkeit von muslimischer Lebensweise mit Pluralismus, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

[Weitere Informationen](#)

Exit Europe?

**Datum**

16.11.2017
08.30 - 16.30 Uhr

Ort

Kultursaal Bischofshofen
Hauptschulstraße 27, 5500 Bischofshofen

Veranstalter

europe direct

Zielgruppe

Lehrende

Das Seminar mit namhaften ReferentInnen widmet sich einigen der großen Fragen, die die EU dringend angehen muss, um sich neu aufzustellen und für die Zukunft gerüstet zu sein.

Strategien gegen Rassismus & Extremismus: Medien (Diskussion)



Datum

16.11.2017
19.00 - 21.00 Uhr

Ort

WERK X-Eldorado
Petersplatz 1, 1010 Wien

Veranstalter

**Das Bündnis für Menschenrechte &
Zivilcourage**

Wieviel Hass und Verhetzung erträgt unsere Demokratie, ohne Schaden zu nehmen? Aber vor allem: Wie geht die Zivilgesellschaft damit um? Abseits von Meta-Diskursen werden Strategien und Handlungskompetenzen erarbeitet, wie wir konstruktiv und zielführend daran arbeiten können, weder den virtuellen Raum, noch unsere Straßen, Schulen, Büros, Werkstätten, Fabriken nicht dem Hass, den HetzerInnen und den ExtremistInnen zu überlassen. Gespräch mit Florian Klenk.

Meine Rechte kennen Rassismus: Theorie, Praxis und rechtliche Grundlagen (Workshop)



Datum

18.11.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Lilian Levai

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/ € 40,-

Ziel des Workshops ist es, die Fähigkeiten und Kompetenzen der TeilnehmerInnen im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung zu erweitern. So können diese im Berufsleben und im Alltag gekonnt eingreifen, wenn ihnen oder anderen Menschen unrecht geschieht.

[Weitere Informationen](#)

16. Zentrales Seminar: weg – gesperrt (Seminar)



Datum

23.11.2017 - 25.11.2017
13.00 Uhr

Ort

Krems

Veranstalter

erinnern.at

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Das Seminar richtet sich an PädagogInnen an österreichischen Schulen und an ErwachsenenbildnerInnen, die in der Vermittlung von Nationalsozialismus und Holocaust tätig sind. Das Programm folgt im September, die Anmeldung ist ab September möglich.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Internationaler Tag)



Datum

25.11.2017

Ort

international

Weltweit werden Mädchen und Frauen Opfer körperlicher, seelischer oder sexueller Übergriffe. Seit 1981 setzen Menschen- und Frauenrechtsorganisationen rund um den 25. November Schwerpunkte und Aktionen, um auf die Einhaltung sowie die Stärkung von Frauen- und Mädchenrechten aufmerksam zu machen. Im Jahr 1999 riefen die Vereinten Nationen diesen Tag offiziell zum *Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen* aus.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[Materialienpaket Schutz der Frauen vor Gewalt](#)

(Zentrum *polis*)

[Gewalt gegen Frauen](#) (Bundesministerium für Gesundheit und Frauen)

[Informationsstelle gegen Gewalt](#) (Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser)

Twitter [@gewaltfreileben](#) | [@obr_at](#)

[#gewaltfreileben](#) | [#OneBillionRising](#)

Leichte Sprache – schwere Sprache (Workshop)

**Datum**

25.11.2017
10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Walburga Fröhlich

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 49,-/ € 40,-

Theorie und Praxis leicht verständlicher Sprache

Wie viele Menschen haben eigentlich Probleme beim Lesen und Verstehen herkömmlicher Informationen? Was sind denn die häufigsten Informationsbarrieren und wie kann man diese vermeiden?

[Weitere Informationen](#)

Wirtschaftliche Allgemeinbildung in Geographie und Wirtschaftskunde hat Zukunft (Konferenz)

**Datum**

27.11.2017
16.00 - 20.00 Uhr

Ort

OeNB – Österreichische Nationalbank
Otto-Wagner Platz 3, 1090 Wien

Veranstalter

OeNB

Zielgruppe

Lehrende

Symposium zur Weiterentwicklung der ökonomischen Allgemeinbildung mit einem Vortrag von Reinhold Hedtke (Universität Bielefeld) über zukunftsfähige sozioökonomische Bildung

Menschenrechte in Gefahr (Workshop)

**Datum**

01.12.2017
16.00 - 20.00 Uhr

Ort

Amnesty International Österreich
Büro Wien

Veranstalter

Amnesty International Österreich

ReferentInnen

Andrea Strasser-Camagni, Bernhard Csengel

Zielgruppe

Lehrende
interessierte Öffentlichkeit

Kosten

€ 29,-/€ 20,-

Herausforderungen in der Arbeit von MenschenrechtsverteidigerInnen

MenschenrechtsverteidigerInnen setzen sich dafür ein, dass die Menschenrechte eingehalten werden. Oft sind sie dabei Gefahren ausgesetzt, die ihre Sicherheit und ihr Leben bedrohen. Allzu oft versuchen Behörden die Stimmen von MenschenrechtsverteidigerInnen zum Schweigen zu bringen, indem sie ihre Arbeit strafrechtlich verfolgen, sie einschüchtern, schikanieren, foltern, hinter Gittern bringen oder sie nicht mehr ausreisen zu lassen.

[Weitere Informationen](#)

Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust (Gedenktag)

**Datum**

27.01.2018

Ort

international

Der 27. Jänner wurde 2005 als *Holocaust Remembrance Day* von den Vereinten Nationen zum Gedenken an den Holocaust und der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau eingeführt. Österreich hat sich 1997 für den [5. Mai](#) entschieden, den Tag der Befreiung des KZ Mauthausen. Rund um diesen Tag finden Veranstaltungen, Aktionen etc. statt. [erinnern.at](#) bietet Anregungen und Unterstützung zu Projekten und Aktivitäten in den Schulen.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[www.erinnern.at](#) > Gedenktage > 27. Jänner
[www.demokratiezentrum.org](#) > Bildung > Gedenktage > 27. Jänner

Twitter [@Gedenkjahre](#) | [@erinnern_at](#) | [@AuschwitzMuseum](#)
[#HMD2017](#) | [#Holocaustgedenktag](#) | [#HolocaustEducation](#)

Internationalen Tag der Nulltoleranz gegenüber der Genitalverstümmelung bei Frauen und Mädchen (Gedenktag)

Datum
06.02.2018

Ort
international

Der 6. Februar wurde 2003 von dem *Inter African Committee* als "International Day of Zero Tolerance to FGM" ausgerufen und wird seit 2005 auch in Österreich als Gedenktag begangen.

Weibliche Genitalverstümmelung (FGM – female genital mutilation) ist eine gravierende Verletzung der Menschenrechte, von der über 125 Millionen Mädchen und Frauen weltweit betroffen sind. In Österreich wird die Opferzahl auf 6.000-8.000 Personen geschätzt.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[polis aktuell 2/2010: Weibliche Genitalverstümmelung – FGM \(aktual. 2016\)](#) (Zentrum *polis*) [pdf, 344 KB]

[Unterrichtsmappe Weibliche Genitalverstümmelung](#) (Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau e.V., 2007) [pdf, 344 KB]

Twitter [@ENDFGM_Network](#)

[#Genitalverstümmelung](#) | [#FGM](#) | [#EndFGM](#)

Internationaler Tag der Frauen (Internationaler Tag)

Datum
08.03.2018

Ort
international

Der 1. Internationale Frauentag fand am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA statt. Mehr als eine Million Frauen gingen auf die Straße, um für das aktive und passive Wahlrecht für Frauen einzutreten. Diese Forderung wurde in Österreich am 12. November 1918 umgesetzt.

Seit 1922 wird der Frauentag erstmals einheitlich am 8. März weltweit begangen.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[polis aktuell 3/2014: Frauenrechte sind Menschenrechte](#)

Erster Wiener Protestwanderweg: [Das erste Wiener Mädchengymnasium](#)

Twitter [@AIFrauenrechte](#)

[#frauentag](#) | [#frauenrechte](#)

WeltverbraucherInnenntag (Internationaler Tag)



Datum
15.03.2018

Ort
international

Als Initiator des WeltverbraucherInnenntages gilt US-Präsident John F. Kennedy, der am 15. März 1962 erstmals die Idee von grundlegenden Rechten für VerbraucherInnen vor dem amerikanischen Kongress forderte. Eingeführt wurde dieser Tag aber erst im Jahr 1983 von der Organisation *Consumers International*. Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung ist ein Unterrichtsprinzip und ökonomische Bildung soll daher fächerübergreifend in den Unterricht einfließen.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[Mehr haben oder mehr vom Leben haben? Teil 1](#)

(Zentrum *polis*)

[Mehr haben oder mehr vom Leben haben? Teil 2](#)

(Zentrum *polis*)

["Ich kauf mir was" - Wirtschaftserziehung und](#)

[VerbraucherInnenbildung](#) (Zentrum *polis*)

[polis aktuell 3/2010: Konsum und Lebensstil](#) (Zentrum *polis*)

[VerbraucherInnenbildung](#) (Bundesministerium für Bildung)

[Konsumentenfragen.at](#) (Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz)

Twitter [@Arbeiterkammer](#)

[#Konsumentenrecht](#) | [#Konsumentenschutz](#) |

[#Verbraucherbildung](#) | [#Weltverbrauchertag](#)

Internationaler Tag gegen Rassismus (Internationaler

Tag)



Datum
21.03.2018

Ort
international

Am 21. März 1960 wurde in Sharpeville in Südafrika gegen ein Gesetz der Apartheid demonstriert. Die Demonstration wurde blutig niedergeschlagen und 69 Menschen starben. Die Vereinten Nationen riefen daraufhin 1966 den 21. März als *Internationalen Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung* aus.

Weiterführende Link- und Materialtipps:

[polis aktuell 2/2016: Transkulturelles und](#)

[Interkulturelles Lernen](#) (Zentrum *polis*)

[Interkultureller Dialog. Interkulturelles Lernen](#) (Zentrum *polis*)

[Bookmarks – Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung](#) (Europarat / Zentrum *polis*)

[Ein Mensch ist ein Mensch](#) (erinnern.at)

[Rassismus-Report](#) (ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit)

Twitter [@nohate_speech](#) | [@StopptRassismus](#) |

[@NoHateSpeechAT](#) .

[#Antirassismus](#) |

[#InternationaleWochegegenRassismus](#) |

[#NoHateSpeech](#) |